

gemeinsam
zukunft
gestalten



Vorarlberger Integrationspreis

2011

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

erstmalig wurde heuer der Vorarlberger Integrationspreis ausgeschrieben. Damit möchte das Land Vorarlberg engagierte Personen und Projekte anerkennen, honorieren und sichtbar machen, welche sich im Integrationsprozess mit besonderen Initiativen hervorheben.

Der „Vorarlberger Integrationspreis 2011“ richtet sich an Gemeinden, Institutionen, Vereine und Personen in Vorarlberg, die Integrationsaktivitäten auf ehrenamtlicher Basis vorweisen können.

Positive Beispiele der Integrationsarbeit werden aufgezeigt und sollen zur Nachahmung anregen.

Ehrenamtliches Engagement fördert das friedliche Zusammenleben von Menschen unterschiedlicher Herkunft und ist ein wichtiger Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Ausgezeichnet wurden Projekte und Aktivitäten mit ehrenamtlicher Beteiligung, welche Begegnungen zwischen Zugewanderten und Aufnahmegesellschaft fördern.

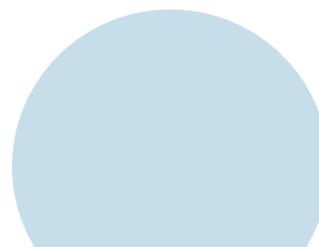
Wir danken allen Teilnehmenden für Ihr Engagement und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Dr. Herbert Sausgruber
Landeshauptmann



Ing. Erich Schwärzler
Landesrat



Die Jury

”

Die vielen eingereichten Projekte spiegeln eine lebendige Vorarlberger Integrationslandschaft. Sie legen ein beredtes Zeugnis dafür ab, wie wichtig im Alltag das gemeinsame Engagement und die gemeinsame Verantwortung für die Zukunft sind, unabhängig von der Herkunft.

Beda Meier

Leiter der Integrationsförderung des Kantons St.Gallen

Mir scheint der Vorarlberger Integrationspreis ein Kommunikationsinstrument für engagierte und vorbildliche Ideen, durch die nachhaltig Begegnung und ein interessantes Miteinander auf Augenhöhe zwischen Einheimischen und Zweiheimischen vor Ort initiiert wurde.

Evelyn Fink-Mennel

Musikerin

Integration und das Zusammenleben ist gestaltbar! Die Vielzahl und Vielfalt der eingereichten Projekte im Rahmen des Vorarlberger Integrationspreis legen hierfür ein eindrucksvolles Zeugnis ab, wie dies getan und gelebt wird.

Kenan Güngör

Büro [difference:], Experte in Integrations- & Diversitätsfragen

Ich war von der Vielfalt und der Qualität der eingereichten Projekte positiv überrascht. Das zeigt, dass in vielen Vorarlberger Gemeinden, Vereinen und Institutionen das Bemühen um Integration gelebte Realität ist. Die im Folder gesammelt gelisteten Einreichungen bilden einen wertvollen Fundus an Integrationsbemühungen, der zur Nachahmung anregen soll.

Bgm. Mag. Harald Sonderegger

Gemeindeverbandspräsident

”

Die Preisträger

A

SIEGERPROJEKT Bürgerbeteiligung im Rahmen des Projekts [zusammen leben] in Hohenems.
KATEGORIE A: Eingereicht von der Stadt Hohenems.



Das Projekt [zusammen leben] in Hohenems wurde 2009 initiiert und wird vom Bundesministerium für Inneres mitfinanziert. Es besteht u.a. aus zwei Bürgerbeteiligungsprojekten, die ausschließlich auf ehrenamtlichem Engagement basieren auf dem Integrationsrat und dem Begrüßungskomitee.

Der Integrationsrat ist ein zivilgesellschaftliches Gremium und versteht sich als Denkwerkstatt. Er wurde Ende 2010 initiiert und besteht aus 13 Bürgerinnen und Bürgern, die gewählt wurden und sich zu regelmäßigen Sitzungen treffen. Der Integrationsrat nimmt auch an den Sitzungen des Integrationsausschusses teil, somit werden die Stimmen der Zivilgesellschaft in der Stadtpolitik präsent gemacht.

Das Hohenemser Begrüßungskomitee wurde im Mai 2011 gegründet und setzt sich aus 8 Bürgerinnen und Bürgern zusammen, die Neuzugezogene beim „Ankommen in Hohenems“ unterstützen wollen. Gemeinsam mit den Ehrenamtlichen werden Angebote für die Unterstützung in der ersten Phase der Niederlassung konzipiert und durchgeführt.

B

SIEGERPROJEKT Lernhilfaktion - Büro für Interkulturelles
KATEGORIE B: Eingereicht von der Diözese Feldkirch



Über ein landesweites Netzwerk an ehrenamtlichen LernpatInnen sowie LehrerInnen und SchuldirektorInnen werden derzeit ca. 120 Kinder mit migrantischem Hintergrund in der Volksschule unterstützt. Damit werden seit nunmehr über 30 Jahren die schulischen Leistungen der Kinder verbessert, was ihnen bessere Chancen zur Integration in die Gesellschaft bietet. Zudem entstanden und entstehen immer wieder fruchtbringende Begegnungsräume für einheimische und migrantische Familien, was zusätzlich einen wertvollen Beitrag zur Integration darstellt.

Das Besondere an diesem Projekt ist für alle Beteiligten seine Niederschwelligkeit und die integrative Funktion auf mehreren Ebenen.

C

SIEGERPROJEKT FC Tosters 99 - Integrieren und Profitieren
KATEGORIE C: Eingereicht vom FC Tosters 99



Der Hobby-Fußballverein FC Tosters 99 versucht über den Sport derzeit sieben junge Asylwerber und Asylwerber mit subsidiären Schutz in den Verein aufzunehmen und dann über eine Betreuung eines österreichischen Mitglieds (jeder Jugendliche hat einen persönlichen Betreuer) die Integration im Verein, in der Gesellschaft (durch Hilfe zur Selbsthilfe) und in der Bildung (etwa durch Nachhilfe) zu fördern. Der Zugang der Jugendlichen im Dorf durch die Dorfgemeinschaft soll erleichtert werden.

Durch die Teilnahme an Fußballspielen oder Veranstaltungen im Dorf sollen die Jugendlichen der Gesellschaft näher gebracht werden und Aufmerksamkeit erregen. Ziel des Projektes ist es, die Jugendlichen vom Eintritt in den Verein, über die Integration im Verein und der Gesellschaft, bis hin zum Hauptschulabschluss und der Findung einer Lehrstelle zu begleiten. Das Projekt möchte Bewusstsein schaffen, dass Integration nur funktioniert, wenn jeder und beide Seiten mitmachen und beide Seiten davon profitieren können.

D

SIEGERPROJEKT Grenzenlos Kochen
KATEGORIE D: Eingereicht von Doris Amann, Ilse Fraisl, Elisabeth De Lima



In Satteins (2750 Einwohner) leben Menschen aus über 30 Nationen! Deshalb wurde im Herbst 2009 ein Integrationsprozess eingeleitet. Neben all der persönlichen, kulturellen, sprachlichen und religiösen Vielfalt bedeutete dies auch ein bunter Reigen an verschiedensten Speisen aus aller Welt. Darum wird miteinander gekocht – über alle Grenzen hinweg – also „GRENZENLOS“.

Den Schwerpunkt wird auf eine tatsächlich gelebte „Integration“ gelegt und es ist ein gemeinsames „Miteinander“ aller Nationen. Gemeinsam kochen, essen und trinken – das liegt so tief im Menschen wie Feuer machen oder säen und ernten. Es bedeutet Freundschaft, Gastfreundschaft, Frieden. Die Wirkung zeigt sich in der gelebten Nachbarschaftshilfe, im gemeinsamen kooperativen nachhaltigen Wirtschaften und in der Kommunikation zur direkten Verbesserung der allgemeinen Lebensqualität aller.

Alle Einreichungen

A

GEMEINDEN Projekt mit ehrenamtlicher Beteiligung	Tischfußballturnier unter Beteiligung einheimischer und alevitischer Jugendlicher	Weiler
	„Ich koch dir was“ Kleine Köche am Werk	Bregenz
	Fest der Kulturen „Aller Anfang ist Begegnung“	Rankweil
	Fahrradfahren für Migrantinnen	Bregenz
	Bregenzer Integrationsplattform	Bregenz
	Bürgerbeteiligung im Rahmen des Projekts [zusammen leben] in Hohenems	Hohenems

B

INSTITUTIONEN Projekt mit ehrenamtlicher Beteiligung	Interkultureller Familientreff	Bregenz
	Wach für die Buntheit	Lochau
	Lernhilfeaktion der Diözese Feldkirch / Büro für Interkulturelles	Feldkirch
	Integration durch Sprache	Feldkirch
	bunt&quer ²	Bregenz
	Fülle deine GeschichtenSCHATZtruhe mit Geschichten aus aller Welt	Feldkirch
	West-östlicher Diwan	Dornbirn

C

VEREINE Projekte mit ehrenamtlicher Beteiligung	FC Tosters 99 - Integrieren und Profitieren	Feldkirch
	Hard goes Wonderland	Hard
	Aktionsgemeinschaft Achsiedlung	Bregenz
	Unser aller Ländle 2011	Bregenz
	Tanzfreude - „Nenzing tanzt mehr“	Nenzing

Urig Uhrig	Doren
1. + 2. Podiumsdiskussion / Asure Verköstigung / Treffen der Kulturen / Vorträge über Alevitentum	Weiler
Miteinander reden	Bregenz
Bosnische Folklore im Altersheim	Hörbranz
Alles positiv!	Hard Lauterach Hohenems
Achtung Jugendliche!	Hard Lauterach Hohenems
Mehr Bewegung für Migrantinnen	Weiler
Interkulturelles Mädchencafé	Lustenau
witness	Feldkirch
Weltweite Verbundenheit - Zuhause Zuhause - weltweitverbunden	Hohenems
Tag der offenen Tür des KSC „Izet Nanic“	Dornbirn
Muslims und Christen im Gespräch	Rankweil
UNITED COLOURS - Integration beginnt bei uns	Wolfurt
Aller Anfang ist Begegnung	Frastanz
Kirmes und Tag der offenen Tür, Fußballturnier, Führung für Besucher	Bregenz
Sprachförderung in der Hannes-Grabher Siedlung	Lustenau
Heim.at	Bregenz
Internationales Frauenfrühstück - Aller Anfang ist Begegnung	Hard
„Brückenbau“ zwischen Bregenz Vorarlberg und Beyoglu Istanbul	Bregenz

D

**EHRENAMTLICHES
ENGAGEMENT VON
EINZELPERSONEN**

Le bal des dames	Bludenz
Begegnung zweier Kulturen, Österreich - Türkei	Bregenz
Farben und Kulturenprojekt	Gaißau
MMag. Dr. Mike Chukwuma und der „African Club“ Vorarlberg	Gaißau
Grenzenlos Kochen	Satteins
Kleine Kinder - kleine Schritte	Nenzing
Frauencafé Bludenz	Bludenz
Freiwillige Ethikseminare an der BHAK Lustenau	Lustenau
Baklava & Öpflschnitz	Bregenz
Vom Fitnessraum zum Hauptschulabschluß	Dornbirn
Miteinander	Höchst
Länder dieser Welt	Höchst

Die Auflistung der Projekte erfolgte nach Eingang.
 Detailliertere Projektbeschreibungen finden Sie unter www.vorarlberg.at/integration



Amt der Vorarlberger Landesregierung
 Abteilung Gesellschaft, Soziales und Integration
 Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten
 Mag. Carmen Nardelli

Landhaus, Römerstraße 15, A-6901 Bregenz
 T +43(0)5574/511-21121
integration@vorarlberg.at
www.vorarlberg.at/integration